VERORDNUNG (EWG) Nr. 3612/87 DER KOMMISSION

vom 1. Dezember 1987

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2387/87 zur Festsetzung der bei der Einfuhr von bestimmten Weinerzeugnissen aus Spanien in die Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 anwendbaren Ausgleichsbeträge für das Wirtschaftsjahr 1987/88

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf Artikel 123 Absatz 2,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 480/86 des Rates vom 25. Februar 1986 zur Festlegung der Grundregeln für den im Handel mit bestimmten Erzeugnissen des Weinsektors zwischen der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985 und Spanien geltenden Ausgleichsmechanismus (1), insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Eine Überprüfung des Handels zwischen Spanien und der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 hat gezeigt, daß die in Artikel 123 Absatz 2 Buchstabe b) der Beitrittsakte vorgesehenen Bedingungen bei bestimmten Weinerzeugnissen nicht erfüllt sind. Die auf Weinerzeugnisse außer Tafelwein anwendbaren Ausgleichsbeträge sollten deshalb aufgehoben werden.

Mit Urteil vom 20. Oktober 1987 in der Rechtssache 128/86 hat der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften die Verordnungen (EWG) Nr. 648/86 der Kommission (2) und (EWG) Nr. 969/86 der Kommission (3) zur Festsetzung der Ausgleichsbeträge für das Wirtschaftsjahr 1985/86 insofern für ungültig erklärt, als sie die genannten Ausgleichsbeträge für andere Weinerzeugnisse als Tafelwein vorsehen.

Es erscheint angemessen, daß auf Antrag die Ausgleichsbeträge zurückgezahlt werden, die aufgrund der genannten Verordnungen und der Kommissionsverordnungen (EWG) Nr. 2715/86 (4), (EWG) Nr. 3424/86 (5) und (EWG) Nr. 2387/87 (6) bereits auf Weinerzeugnisse außer Tafelwein erhoben worden sind.

Der Verwaltungsausschuß für Wein hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2387/87 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Auf Antrag der Interessenten werden die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 648/86, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 969/86, und den Verordnungen (EWG) Nr. 2715/86, (EWG) Nr. 3424/86 und (EWG) Nr. 2387/87 auf die anderen Weinerzeugnisse als Tafelwein erhobenen Ausgleichsbeträge innerhalb von sechs Monaten zurückgezahlt.

Der ordnungsgemäß begründete Antrag ist innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung bei der zuständigen Stelle des betreffenden Mitgliedstaats zu stellen.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 1. Dezember 1987

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 54 vom 1. 3. 1986, S. 2.
(2) ABl. Nr. L 60 vom 1. 3. 1986, S. 54.
(3) ABl. Nr. L 89 vom 4. 4. 1986, S. 22.
(4) ABl. Nr. L 249 vom 1. 9. 1986, S. 27.
(5) ABl. Nr. L 316 vom 11. 11. 1986, S. 5.
(6) ABl. Nr. L 218 vom 7. 8. 1987, S. 16.

ANHANG

„ANHANG

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgleichsbetrag
ex 22.05 C I C II	Weißer Tafelwein mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 9 % vol bis 15 % vol :	
	1. in Behältnissen mit einem Inhalt von über 2 l :	
	— Art A II	22,28 ECU/hl
	— Art A III	25,44 ECU/hl
	— anderer	1,00 ECU/% vol/hl
	2. in Behältnissen mit einem Inhalt von bis zu 2 l	0,37 ECU/% vol/hl
ex 22.05 C I C II	Roter oder Rosé-Tafelwein mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 9 % vol bis 15 % vol :	
	1. in Behältnissen mit einem Inhalt von über 2 l :	
	— Art R III	16,68 ECU/hl
	— anderer	0,50 ECU/% vol/hl
	2. in Behältnissen mit einem Inhalt von bis zu 2 l	0,25 ECU/% vol/hl
ex 22.05 C I C II	Wein mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 9 % vol bis 15 % vol, mit der Bezeichnung ‚Denominación de origen' oder ‚Denominación de origen calificada' entsprechend der Verordnung (EWG) Nr. 823/87 des Rates (1) :	0
ex 22.05 C III C IV	Likörwein gemäß Anhang I Ziffer 14 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates (2) :	
	1. Qualitätslikörwein bestimmter Anbaugebiete	0
	2. anderer Likörwein als unter Ziffer 1 :	
	— weiß	0 ECU/hl
	— rot oder rosé	0 ECU/hl
	Neuer, unausgegorener Wein gemäß Anhang I Ziffer 11 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 :	
	1. weiß	0 ECU/% vol/hl
	2. rot oder rosé	0 ECU/% vol/hl
ex 20.07 A I B I	Traubensaft (einschließlich Traubenmost) :	
	1. weiß	0 ECU/% vol/hl
	2. rot oder rosé	0 ECU/% vol/hl

(1) ABl. Nr. L 84 vom 27. 3. 1987, S. 59.
(2) ABl. Nr. L 84 vom 27. 3. 1987, S. 1.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgleichsbetrag
22.04	Teilweise gegorener Traubenmost, auch anders als mit Alkohol stumm gemacht, gemäß zusätzlicher Vorschrift 2 zu Kapitel 22 des Gemeinsamen Zolltarifs :	
	1. weiß	0 ECU/% vol/hl
	2. rot oder rosé	0 ECU/% vol/hl
ex 22.05 C	Most aus frischen Weintrauben, mit Alkohol stumm gemacht, gemäß zusätzlicher Vorschrift 4 Buchstabe a) zu Kapitel 22 des Gemeinsamen Zolltarifs :	
	1. weiß	0 ECU/% vol/hl
	2. rot oder rosé	0 ECU/% vol/hl
	Konzentrierter Traubenmost und konzentrierter Traubensaft gemäß Anhang I Ziffer 6 bzw. 9 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 :	
	1. weiß	0 ECU/% vol/hl
	2. rot oder rosé	0 ECU/% vol/hl
	Rektifizierter konzentrierter Traubenmost gemäß Anhang I Ziffer 7 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 822/87	0 ECU/% vol/hl
ex 22.05 C	Brennwein gemäß zusätzlicher Vorschrift 4 Buchstabe b) zu Kapitel 22 des Gemeinsamen Zolltarifs :	
	1. weiß	0 ECU/% vol/hl
	2. rot oder rosé	0 ECU/% vol/hl"